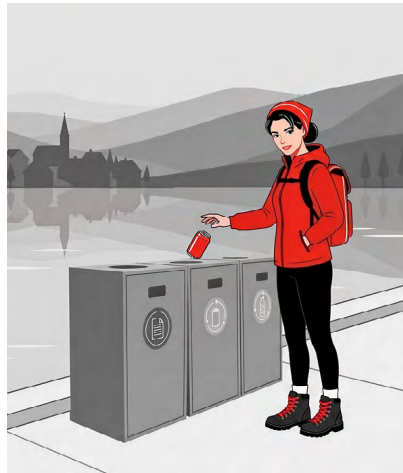


Gäste sensibilisieren – bewusstes Verhalten fördern

In der Hochsaison, wenn das Gästeaufkommen hoch ist, häufen sich Fälle von unangebrachtem Gästeverhalten. Die Tourismusbranche versucht Gegensteuer zu geben.



Respect private property.



Dispose of waste properly.



Follow driving rules.

Im Mai hat die Tourismusbranche unter der Leitung von Schweiz Tourismus die nationale Initiative «Travel with care. Leave with memories.» lanciert. Das Programm soll Gäste für ein respektvolles Verhalten sensibilisieren und zur Stärkung der Tourismusakzeptanz beitragen.

Unter Beteiligung zahlreicher Partner aus der Tourismusbranche verfolgt die nationale Tourismusorganisation das Ziel, den Tourismus nachhaltig, verantwortungsvoll und im Einklang mit den Bedürfnissen der einheimischen Bevölkerung, der Natur und der bestehenden Infrastruktur weiterzuentwickeln. Diese Initiative ist deckungsgleich zu unseren geplanten und angelaufenen Massnahmen zur Förderung eines respekt- und verständnisvollen Umgangs zwischen Gästen und Einheimischen.

«Travel with care. Leave with memories.» umfasst zwei Teilbereiche: **Kommunikationsmassnahmen zur Gästesensibilisierung sowie eine Toolbox für Destinationen und touristische Leistungsträger**, mit verschiedenen direkt in der Praxis einsetzbaren Instrumenten.

Es ist sinnvoll, dass Schweiz Tourismus in Sachen Gästesensibilisierung vorangeht und Gäste bereits bei der Einreise in die Schweiz abholt. Durch die bereitgestellten Vorlagen kann in Sachen Kommunikation ein national identisches Erscheinungsbild gewährleistet werden. Diesen Umstand wollen wir nutzen, statt den ursprünglich geplanten Quasi-Alleingang zu realisieren.

Wir sind mit Schweiz Tourismus im Austausch, um die Vorlagen auf Spiezer Verhältnisse herunterzubrechen und umzusetzen.

Die touristischen Akteure in Spiez, insbesondere Beherberger und Leistungsträger, welche direkten Gästekontakt haben, können die Gäste vor Ort auf die hiesigen Gepflogenheiten hinweisen. Die Bevölkerung kann ebenfalls unterstützen, dass ein Miteinander mit den Gästen gelingt. Der touristischen Wertschöpfungsstudie von Thun- Thunersee Tourismus entnehmen wir, dass drei von vier Gästen Tagesgäste sind.

Diese können mit Flyern, welche im Info-Center aufliegen, sowie der neuen Gästezeitung, welche wir im Oktober lancieren, informiert werden. Die Idee einer Gästezeitung ist am Hotelierhöck entstanden und ist ein Gemeinschaftsprodukt aus der Zusammenarbeit der Spiezer Hoteliers mit der Spiez Marketing AG. Das Blatt, im Zeitungsformat in 20 000er Auflage wird breit aufliegen und einen Beitrag zur Gästelenkung und dem respektvollen Verhalten umfassen.

Spiez Marketing AG

Bahnhofstrasse 10d, 3700 Spiez
spiez@thunersee.ch, 033 655 90 00
www.spiez.com

Zu Besuch bei...



Firmenbesuche der Gemeinde Spiez bei Deltapark Vitalresort, Heilsarmee brocki.ch Einigen und Bischoff-Malerei GmbH.

Die nachfolgenden drei Firmenportraits zeigen unterschiedliche Facetten des Wirtschaftsstandorts Spiez und geben Einblick in die Betriebe, die Menschen dahinter und die Geschichten, die den Standort prägen.

Deltapark Vitalresort

Das Resort feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen und steht für authentische Gastfreundschaft, gelebte Vitalität und wertvolle Begegnungen. Die Geschichte des Areals als Begegnungsort reicht ins Jahr 1929 zurück. Mit der Übernahme des damaligen Gwatt-Zentrums durch die Familie Hauenstein begann 2008 die Entwicklung zum heutigen Vitalresort.



v.l.n.r.: J. Brunner, Gemeindepräsidentin Spiez; D. Haas, Marketing & Sales Deltapark; K. Furrer, Geschäftsführender Direktor Deltapark; U. Zimmermann, Gemeinderat & Vorstandsmitglied Gewerbeverband Spiez; S. Müller, Anlaufstelle Gewerbe SMAG; S. Seger, Geschäftsführer SMAG. Foto: Spiez Marketing AG

Die charakteristischen Zelthäuser aus den 1960er-Jahren wurden sorgfältig saniert, gleichzeitig entstanden moderne Hotel-, Seminar- und Wellnessangebote. Im Zentrum der Philosophie stehen die drei Säulen Bewegung, Erholung und Genuss. Sie prägen den gesamten Betrieb und verfolgen ein Ziel: das ganzheitliche, nachhaltige Wohlbefinden der Gäste. Bewegung, bewusste Erholung, gesunder Schlaf und genussvolle Momente sollen zu mehr Balance im Alltag beitragen. Dass dieses Konzept überzeugt, zeigt sich auch in verschiedenen Rankings, in denen das Deltapark Vitalresort zu den besten Hotels der Schweiz zählt.

Der Deltapark ist ein bedeutender Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Rund 120 Mitarbeitende, davon 100 Vollzeitstellen und 20 Lernende in fünf Berufen prägen den Betrieb. Die Geschäftsleitung hob den grossen Einsatz der Ausbilderinnen und Ausbilder hervor, die wesentlich zur Förderung des Berufsnachwuchses beitragen. Im Austausch wurde deutlich, dass die Eigentümerschaft langfristig denkt und eng mit der Region verbunden ist. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Betriebs, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern unterstreichen die Bedeutung des Deltapark Vitalresorts als wichtigen Arbeitgeber und touristischen Leuchtturm.

Heilsarmee brocki.ch Einigen

Seit zwölf Jahren ist die Heilsarmee brocki.ch mit einer ihrer 21 Filialen in Einigen zu Hause und geniesst in der Bevölkerung einen ausgezeichneten Ruf. Beim Firmenbesuch erhielt die Gemeindedelegation spannende Einblicke in einen Betrieb, der Nachhaltigkeit mit Qualität und gelebten Werten verbindet. Die Brocki lebt von den Menschen, die ihr vertrauen. 95 Prozent der verkauften Artikel stammen aus privaten oder gewerb-



v.l.n.r.: S. Müller, Anlaufstelle Gewerbe SMAG; J. Brunner, Gemeindepräsidentin Spiez; M. Maibach, Gemeinderat & Vorstandsmitglied Gewerbeverband Spiez; E. Karametovic, Filialleiter brocki.ch; S. Kanakis, Verkaufsleiterin Mitte brocki.ch; U. Zimmermann, Gemeinderat & Vorstandsmitglied Gewerbeverband Spiez; S. Seger, Geschäftsführer SMAG. Foto: Spiez Marketing AG

lichen Spenden. 2025 spendeten 33'797 Privatkundinnen und -kunden Waren, vor allem Bekleidung, Haushaltswaren und Bücher. 90 Prozent der Spenderinnen und Spender besitzen eine BrockiCard und sammeln damit Punkte.

Auch beim Einkauf zeigt sich die Verbundenheit: 138'246 Einkäufe wurden im vergangenen Jahr registriert. Entsprechend gross ist die Wertschätzung für jede Spende und für die Geschichte, die jedes Stück mitbringt. Verkauft wird ausschliesslich einwandfreie Ware. Was aus Qualitäts- oder Sortimentsgründen nicht angenommen werden kann, wird nach Möglichkeit an spezialisierte Organisationen zur Weiterverwertung abgegeben.

Die Grundlage dafür bilden die Mitarbeitenden. Alle durchlaufen die interne Brocki Academy und werden zu Secondhand-Spezialistinnen und -Spezialisten ausgebildet. Sie übernehmen sämtliche Arbeiten im Betrieb, von der Warenannahme über die Präsentation bis zum Verkauf. Authentizität, gegenseitige Wertschätzung und Begeisterung für die tägliche Arbeit prägen die Unternehmenskultur.

2025 wurden über 743'000 Artikel verkauft. Die Brocki zeigt damit eindrücklich, wie sich Nachhaltigkeit, soziales Engagement und wirtschaftliches Handeln verbinden lassen. Gleichzeitig ist sie ein geschätzter Arbeitgeber und fest verankerter Partner der Bevölkerung in der Region.

Bischoff-Malerei GmbH

Seit 65 Jahren gehört die Bischoff-Malerei zum Spiezer Gewerbe. 1961 von Kurt Bischoff gegründet, wird das Unternehmen heute von Ramona Gugger geführt. Sie übernahm die Firma 2025 nach zehn Jahren im Betrieb und schloss im gleichen Jahr die Ausbildung zur eidgenössisch diplomierten Malermeisterin ab. Eine anspruchsvolle Zeit, in der sie auf die Unterstützung ihres Vorgängers Werner Bischoff zählen konnte. Die langjährige Erfahrung und das Vertrauen der Kundschaft erleichterten den Übergang.

Ramona Gugger hatte schon früh Ambitionen: Nach ihrer Lehrabschlussprüfung erreichte sie an den Swiss-Skills den vierten Platz. Heute steht ihre Leidenschaft für den Beruf im Zentrum. Sie packt selbst mit an, ist regelmässig auf Baustellen präsent und legt Wert auf eine offene Fragekultur. So sichert sie die Qualität und gibt ihr Fachwissen an die Mitarbeiterinnen weiter.

Besonders ist auch das Team: Acht Mitarbeiterinnen teilen sich 540 Stellenprozente. Als reines Frauenteam geht die Bischoff-Malerei einen besonderen Weg im Handwerk. Flexible Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und helfen, das Fachwissen der zunehmend zahlreichen Malerinnen langfristig im Beruf zu halten. Das junge Team zeichnet sich durch Zusammenhalt und Vertrauen aus. Bei der Rekrutierung zählt neben der fachlichen Qualifikation auch, ob es menschlich passt. Attraktive Benefits und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld stärken die Bindung.



Vorne v.l.n.r.: R. Gugger, Inhaberin & Geschäftsführerin Bischoff-Malerei GmbH; R. Allenbach, Malerin EFZ Bischoff-Malerei GmbH. Hinten v.l.n.r.: J. Brunner, Gemeindepräsidentin Spiez; S. Kurth, Gemeinderat Spiez; U. Zimmermann, Gemeinderat & Vorstandsmitglied Gewerbeverband Spiez; S. Müller, Anlaufstelle Gewerbe SMAG. Foto: Spiez Marketing AG

Der Malerberuf folgt dem Rhythmus der Jahreszeiten: Während Fassaden- und Aussenarbeiten von Frühling bis Herbst für eine gute Auslastung sorgen, sind im Winter Innenmalerei, Tapezierarbeiten und Arbeiten an Heizkörpern besonders gefragt und sorgen für Abwechslung.

Mehr Informationen zu den Firmen unter:

www.deltapark.ch
www.brocki.ch/einigen
www.bischoff-malerei.ch

Spiez Marketing AG

Anlaufstelle für Gewerbe
spiez@thunersee.ch, 033 655 90 00
www.spiez.ch

30. Jahre Chlouse-Märit – Jetzt anmelden und dabei sein!



Seit 1996 ist der Chlouse-Märit ein fester Bestandteil des Spiezer Winters. Am Samstag, 5. Dezember 2026 findet die nächste Ausgabe an der Oberlandstrasse in Spiez statt.



Chlouse-Märit an der Oberlandstrasse mit weihnachtlichem Angebot.

Foto: Spiez Marketing AG

Der Chlouse-Märit ist aus dem winterlichen Veranstaltungskalender von Spiez nicht mehr wegzudenken. Bereits zum 30. Mal präsentiert sich Spiez am ersten Samstag im Dezember im Weihnachtszauber. Seit 2024 ist es die Oberlandstrasse zwischen Lötschbergplatz und Kronenkreisel, die sich in eine festlich geschmückte Flaniermeile verwandelt. Rund 100 liebevoll dekorierte Marktstände laden dazu ein, in aller Ruhe zu stöbern, zu entdecken und sich inspirieren zu lassen.

Tausende Besucherinnen und Besucher lassen sich von der weihnachtlichen Atmosphäre verzaubern, schlendern auf der Suche nach dem perfekten Geschenk über den Markt und geniessen den ganz besonderen Zauber dieses Weihnachtsmärts.

Damit der Chlouse-Märit auch dieses Jahr wieder mit einer vielfältigen und weihnachtlichen Angebotsvielfalt glänzt, laden wir Aussteller, die handgefertigte Waren wie Adventskränze, Windlichter, Christbaumschmuck oder andere kreative Geschenkideen anbieten ein, mit dabei zu sein. Der Markt bietet kreativen Köpfen und kunsthandwerklichen Talenten eine ideale Plattform, um ihre Werke rund um das Thema «Adventszeit» einem breiten Publikum zu präsentieren.

Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl an Stromanschlüssen zur Verfügung steht. Daher empfehlen wir Ihnen, Ihren Stand mit Laternen, Lichterketten, Kerzen oder anderen stimmungsvollen Lichtquellen festlich zu beleuchten, sodass nicht nur Ihre Waren, sondern Ihr gesamter Stand in weihnachtlichem Glanz erstrahlt. Damit tragen Sie zu der einzigartigen Atmosphäre bei, die den Chlouse-Märit jedes Jahr aufs Neue zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Anmeldefrist bis 1. Oktober 2026

Das Anmeldeformular sowie alle nötigen Informationen sind auf der Homepage unter www.spiez.com/chlousemaerit zu finden. Eine Anmeldebestätigung mit Standplan folgt schriftlich bis ca. Mitte November.



Hier anmelden

Spiez Marketing AG

Bahnhofstrasse 10d, 3700 Spiez
spiez@thunersee.ch, 033 655 90 00
www.spiez.com

Neugierig, spielerisch und mit Spass Spiez entdecken



Spiez lässt sich auf mehreren Themenwegen ganz neu entdecken: Spannende Geschichten, überraschende Einblicke und unterhaltsame Aktivitäten machen den Weg zum Erlebnis.



SmarTrails – Spiez entdecken.

Foto: Spiez Marketing AG



Ludotrail Segel-Regatta.

Foto: Spiez Marketing AG

SmartGuide

Für einen ersten Überblick eignet sich die digitale Dorf-führung über die SmartGuide-App besonders gut. Innerhalb von rund einer Stunde entdecken Sie eigenständig sieben bedeutende Sehenswürdigkeiten und erfahren dabei spannende Hintergrundinformationen dazu.

SmarTrails – Spiez entdecken

Sie möchten tiefer in die Geschichten von Spiez eintauchen? Dann sind die sieben kostenlosen SmarTrails in Spiez genau das Richtige für Sie. Ausgerüstet mit einem Smartphone führen die verschiedenen Routen zu spannenden Posten, an denen multimediale Inhalte mit Geschichten, Bildern, Audios, Videos und Quizfragen auf Sie warten.

KrimiSpass

Möchten Sie Ihre Ermittlungskünste auf die Probe stellen und einen rätselhaften Kriminalfall lösen? Beim KrimiSpass Spiez erhalten Sie die Gelegenheit dazu. Alles, was Sie dafür benötigen, ist ein Smartphone, einen kühlen Kopf und etwas Spürsinn. Melden Sie sich kostenlos unter www.krimispass.ch/spiez an und erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihre Ermittlung. An elf Schauplätzen scannen Sie QR-Codes, sammeln wichtige Indizien und kommen Schritt für Schritt der Auflösung näher.

Ludotrail – Spiel dich durch Spiez

Für alle, die sich gerne spielerisch durch Spiez bewegen, ist der Ludotrail das richtige Angebot. Retten Sie Fischeschwärme, steuern Sie Segelboote, wagen Sie eine Würfel-Reise, testen Sie Ihr Gedächtnis und vieles mehr. Entdecken Sie die 30 individuell gestalteten Spielposten, die thematisch zum jeweiligen Standort passen, und verbringen Sie einen Tag voller Spielspass und Entdeckungen. Die Spiele können in beliebiger Anzahl und Reihenfolge gespielt werden. Für Gruppen oder Familien (bis zu 4 Personen) reicht ein Spiele-Rucksack aus, den Sie für CHF 35 online unter www.ludotrail.ch buchen können.

Schulreisen

Übrigens: Diese vier Angebote und viele weitere Aktivitäten eignen sich bestens für Ausflüge mit Schulklassen wie Schulreisen. Ideen und Empfehlungen sind in einer Broschüre auf www.spiez.com/gruppen zu finden und sollen Lehrpersonen bei der Planung von Ausflügen unterstützen.

Weiterführende Informationen zu diesen Aktivitäten finden Sie unter **www.spiez.com**.

Spiez Marketing AG

Bahnhofstrasse 10d, 3700 Spiez
spiez@thunersee.ch, 033 655 90 00
www.spiez.com